

macOS als NAS

Beitrag von „zw3ist3in“ vom 22. Juni 2020, 13:07

Vielen Dank für deine Hilfe schon mal! Das ist für mich teilweise noch schwer zu verstehen, aber so wie du es beschreibst, klingt es vernünftig. Das RAID in Proxmox einbinden und an die VMs weiterreichen.

In meinem Fall plane ich eine VM (oder LCX) als OMV, eine Windows Maschine (für die evtl noch eine Grafikkarte angeschafft wird) und ggf ein MacOS System. Wobei nur OMV dauerhaft laufen soll und eines der andern Systeme bei Bedarf. Ich hoffe das ist so möglich theoretisch.

Ich hoffe dass ich das Linux RAID in Proxmox irgendwie eingebunden bekomme. Bisher hatte ich bei meinem ersten Versuch nur die Platten gesehen, nicht aber das Dateisystem. Meine Google Recherche ergab, dass ProxMox von Haus aus kein Linux RAID unterstützt, stimmt das?

EDIT: Inzwischen bin ich weiter. Ich habe geschafft, mdadm zu installieren. Vielleicht hast du [atl](#) noch einen Tipp für mich:

Mit `at /proc/mdstat` bekomme ich folgendes:

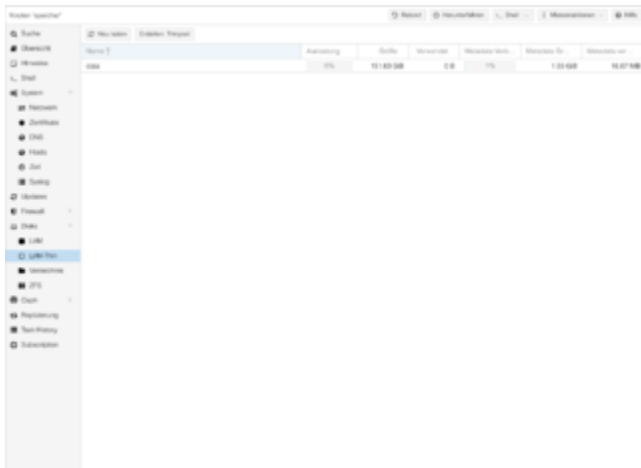
Code

1. root@speicher:~# cat /proc/mdstat
2. Personalities : [raid6] [raid5] [raid4] [linear] [multipath] [raid0] [raid1] [raid10]
3. md127 : active raid5 sdc[2] sdb[1] sdd[4] sda[0] sdg[5] sdh[6]
4. 14650675200 blocks super 1.2 level 5, 512k chunk, algorithm 2 [6/6] [UUUUUU]
5. bitmap: 0/22 pages [0KB], 65536KB chunk
- 6.
7. unused devices: <none>

Allerdings habe ich das Problem dass die Platten zwar angezeigt werden,



aber nicht als Dateisystem erscheinen



Ich möchte den Platz ja nutzen für OMV und Windows, ggf MacOS.

Wie bekomme ich das Dateisystem an die richtige Stelle? 🤔 😬